

Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 188.

Indianapolis, Indiana Montag, den 28. März 1887.

Verlangt.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Verlangt ein junger Mann als Hausknecht im Hause des Herrn.

Neues per Telegraph.

Wetter: heiter. Indianapolis, 28. März. Schönes, warmer, windstiller Wetter.

Wieder ein Priester verhaftet.

Dublin, 28. März. Vater Ryan von der Priesterbrüder-Brigade der Nationalen wurde gestern verhaftet, weil er sich weigerte, Aussagen über seine Verbindung mit dem "plan of campaign" zu machen. Er wurde nach Dublin gebracht.

Drahtnachrichten.

Der Krensdorfsprozess. Chicago, 28. März. Eine Spezialdeputation von Sioux City, Ia. meldet, dass sich unter den Geschworenen in dem Krensdorfsprozess ein Nachbar und Freund des Angeklagten befindet. Derselbe wird genau beobachtet und man hat ihn heute Abend aus der französischen Brauerei kommen, deren Verwalter Krensdorf ist. Der Staatsanwalt wird versuchen, eine Entlassung der geschworenen Jury zu bewirken.

Die Verhandlungen in dem Prozess wegen Ermordung des Krensdorfs und des Haddocks fortgesetzt, desto lebhafter wird wieder das allgemeine öffentliche Interesse an der Mord- und Verleumdungsgeschichte, und alle Leidenstufen, welche gleich beim Bekanntwerden des Verbrechens einströmten, wurden.

Die Geschäfte in der Stadt stehen still, doch wegen dieses Prozesses, und Alles drängt sich in den Gerichtssaal, um jedes Wort, das im Verhöre fällt, mit der größten Begierde aufzunehmen. So oft ein Zeuge etwas Sensationelles sagt, entsteht eine allgemeine Bewegung, die sich oft so lebhaft äußert, dass man die Stimmen der Anwälte und der Zeugen gar nicht mehr verstehen kann.

Der Staatsanwalt hält noch immer mit seinen wichtigen Zeugen zurück. Gestern wurde eine Anzahl Personen vernommen, welche in unmittelbarer Nähe der Mordstätte wohnten oder zur Zeit des Verbrechens (in der Nacht des 3. August 1886) gewohnt hatten.

Der wichtigste dieser Zeugen war ein alter Mann Namens Ben Jagdom, welcher jetzt sehr schwach ist, und der Mann, den er, als der Mordanschlag abgefeuert worden war, an seinem Fenster vorbeilaufen sah, sei nach Natur und Haltung zu schließen, ganz gewiss John Krensdorf gewesen. Beim Auditorium rief diese Angabe große Aufregung hervor, dem Angeklagten und der Verteidigung kam sie jedoch nicht unerwartet.

Chicago, 27. März. In ganz Wisconsin fiel heute und letzte Nacht schwerer Schnee. Vier bis fünf Zentimeter Fuß hoch; in den nördlichen Counties noch höher.

Die Hochflut. Bismarck, Dak., 27. März. Der Fluss fällt hier rasch, und eine Anzahl Arbeiter war heute mit dem Reparieren der Brücke der nördlichen Pacificbahn beschäftigt. Der Montag aber können noch keine Züge über die Brücke laufen; einweilen werden die Passagiere noch mit Booten ziemlich rasch über den Fluss befördert.

Ein Bürger von McLean County bringt die Nachricht, dass das Eisglocke in der Nähe von Walhagen 6 Meilen breit sei, und das Wasser Meilen weit die Prairie bedecke. Wenn das wahr ist, dann ist für Bismarck und Umgebung das Schlimmste noch nicht gekommen. Seit 15 Stunden fällt aus wieder Schnee hier und erhöht die Wassergefahr.

Yankton, Dak., 27. März. Der Missouri steigt hier noch immer, und das Interimsober wird in den nächsten 48 Meilen östlich hineingetrieben. Das Gefälle der Milwaukee Bahn zu Yankton ist ausgerechnet; die Züge müßten daher aufgegeben werden, und die Passagiere wurden mit der Marion und Scotland Linie weiterbefördert. Man glaubt aber, daß das Wasser jetzt seinen Höhepunkt erreicht hat, zumal das Eis hierherum aus den Flüssen verschwindet.

Der Kader. Oden und Ehrenzeichen. Berlin, 27. März. Kolke erhielt vom Kaiser den großen Stern des Ordens des Hauzes Hohenzollern in Preußen, und ein Paar Schwerter als Insignien des Ordens.

Die Kirchenvorlage. Berlin, 27. März. Obidon es ist höher ist, daß das Unterhaus die Kirchenvorlage zu übernehmen wird, wie das Oberhaus sie patet, so wird doch die Debatte ohne Aufregung unter den Nationalliberalen zu erkennen geben.

Die liberale Presse bezeichnet die Vorlage als reaktionär und sagt, daß sie der päpstlichen Macht große Stärken in- und außerhalb Deutschlands verleihen wird. Die katholische Zeitung bezeichnet dieselbe als einen Sieg der römischen Kirche über Bismarck.

Die Regierungsorgane loben Bismarcks Staatsweisheit, doch selbst sie sind der Ansicht, daß durch die gemachten Konzeptionen der Kirche zwischen Kirche und Staat nicht beseitigt ist.

Das Drei-Kaiser-Bündnis. Berlin, 27. März. Es heißt bekanntlich, daß der russische Großfürst Vladimir, welcher zu Kaisers Geburtstag hierher kam, nebenbei die Mission habe, für die Einweihung des Dreikaiserbündnisses zwischen Russland, Österreich und Deutschland zu wirken. Der Großfürst selbst steht aber die Nachricht auf's Entschiedenste in Abrede.

Die Gültigkeitsdauer des Dreikaiserbündnisses lief schon in voriger Woche ab. Obgleich die offiziellen Beziehungen zwischen Berlin und St. Petersburg augenblicklich gut sind, so hat doch der Kaiser die Anordnungen, die ihm neuerdings befohlen Erneuerung des Bündnisses gemacht wurden, rundweg zurückgewiesen.

Der Reichstag. Berlin, 28. März. Reichstagskommissionen erwägen zur Zeit verschiedene Verfassungsänderungsvorschläge. Der in Bezug auf die Verfassung von Seleuten wird gewiß angenommen werden. Das Arbeiter-Unfall Versicherungs-Gesetz soll auf Reichs, Handelsrichter, Hausbediente etc. ausgedehnt werden.

Elisa-Vorbringen. Berlin, 28. März. Es heißt, daß Bismarck dem Bundesrathe in nächster Woche mehrere Vorschläge in Bezug auf Elisa-Vorbringen vorlegen wird. Wahrscheinlich wird dem Bundesrathe alle gesetzgebende Gewalt genommen und das Reichsland der allgemeinen deutschen Gesetzgebung unterworfen werden; verschiedene Vorschläge werden abgelehnt und der Statthalter unmittelbar dem Reichstage unterstellt werden.

Der Kanonenkönig als Arbeiterdormund. Eilen, 27. März. Katholische Blätter bezeichnen mit Entrüstung und Verachtung eine Order, welche Herr Krupp erlassen hat. In dieser Order ordnet er seinen "Arbeiter", zwei lokale katholische Blätter, nämlich die "Offener Volkszeitung" und den "Katholischen Volksfreund" zu lesen.

Die Arbeiter in Krupp'schen Werken haben heute die Order erhalten, für die Durchführung dieses Maß zu sorgen. Herr Krupp sagt in seinem diesbezüglichen Circular, jene Blätter seien gefährlich für die friedlichen Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeiter. Er verbietet den Arbeitern nicht nur, die Blätter selbst zu lesen, sondern sogar, sie bei Anderen zu leihen. Dieser Fall ist bekanntlich nicht der erste seiner Art.

Die Verschönerung in Madrid. Madrid, 27. März. Die während der letzten zwei Tage verbreitete Nachricht bezüglich einer Verschönerung gegen die Dynastie, fand heute durch die Verhaftung mehrerer Personen ihre Bestätigung. Unter den Verhafteten befinden sich mehrere Palastbeamte.

Einiges. Ein Mann unter dem Verdachte verhaftet worden zu sein, unzufälligen Anstoß auf das siebenjährige Todestagen von John Gray verurteilt zu haben.

Gestern früh wurde das Kind ins Stationshaus gebracht und der Verdacht wurde ihm gegenüber gestellt. Das Kind erkannte in demselben sofort den Schurken, welcher den Streich verübt hat. Er leugnete erst, sprach jedoch später seine Schuld.

Er heißt John A. Bagg und ist 24 Jahre alt. Vor drei Jahren wurde er eines ähnlichen Verbrechens überführt und zu fünf Jahren verurteilt.

Heute erhielt der Schurke 8 Jahre Gefängnis.

Verurteilt. W. J. Barnum, welcher einen Holzhandel an Ost Michigan Straße führt, hat am Samstag Abend die Schatzkammer unter der mit Dampf betriebenen Schiene hervorgerufen, während die Schätze im Gange war, und hüpfte dabei vier Finger seiner rechten Hand ein.

Der 5-jährige Knabe des Grocers George Angus erlitt, indem er auf dem Abfuhrwagen verunglückte, einen Beinbruch.

Volleys-Geschichte.

William St. Clair, angeklagt zwei Taschenmesser in M. M. Williams' Grocery gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Fred Ma. der von der Hermandad ernannt wurde, als er einem Dursigen am heiligen Sonntag ein Glas Bier verabreichte, bekannte sich des Verbrechens schuldig und wurde um \$10 und Kosten bestraft.

Christ Michel, welcher in seinem Lokale die Dursigen am Sonntag durch den Sozialen Club zu fischen pflegte, wurde gestern wegen Verstoßes verurteilt.

Der Bierauskäufer wurde dabei in der Weile betrunken, daß jeder sich selber bediente und seinen Platz in ein nebenanliegendes Kaffeehaus wusch. Herr Michel behauptet freilich, daß in die ganze Transaktion nichts angehe, und daß es Sache des Sozialen Clubs sei; wie weit aber im Gerichte diese Behauptung aufrecht erhalten werden kann, bleibt abzuwarten. Vorläufig wurde der Fall bis Mittwoch verschoben.

Adam Glid, angeklagt am Sonntag vier verkauft zu haben, wurde freigesprochen, weil es sich herausstellte, daß er kein Bier verkauft hat, und die flüchtige Seite fängige wuthausend an, daß sie nun eine neue Klage wegen Wegnehmens von Bier anhängig machen werde.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

Verleumdung von Grundeigentum. Morzen, Dienstag den 29. März um 2 Uhr Nachmittag wurden die auf 21 Uhr Verleumdung am Geschäftsstandort an Ost Washington Str., bekannt als No. 319 325 337 und 339. Der Fall wurde heute zugetragen. Das Publikum ist eingeladen, der Verleumdung beizuwohnen.

W. E. Mid & Co.

An die Mitglieder der sozialistischen Sektionen.

Nachdem unsere Partei seit Langem die Nothwendigkeit der politischen Aktion gepredigt hat, daß diese Bewegung endlich auch bei den amerikanischen Arbeitern Eingang gefunden. Die politische Bewegung ist im Fluß und die neue Partei soll auch in unserer Stadt im kommenden Herbst in's Feld rücken. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange und wir fordern hiermit die Mitglieder der sozialistischen Sektionen auf und ermahnen die deutschen Arbeiter überhaupt, sich energisch zu betheiligen und alle Vorbereitungen, sowie allgemeinen Versammlungen zu besuchen, und darauf hinzuwirken, daß keinerlei Constitutionen und Statuten mit den alten Parteien eingetragenen werden.

Zeit und Ort der Vorbereitungen sind in der "Tribüne" bekannt gegeben. Die nächste allgemeine Versammlung findet am kommenden Mittwoch Abend in dem Superior-Gerichtszimmer No. 3 statt.

Wir hoffen, daß unsere Mitglieder und Freunde diesem Aufrufe willig Folge leisten und alle Mühseligkeiten beitragen, daß die Einheit der neuen Bewegung gewahrt und allenfalls Verleumdungen unzulässiger Elemente, Erfolg zu gewinnen, energisch zurückgewiesen werden.

Im Auftrage des Exekutivcomites der sozialistischen Sektionen.

Ernst Amiet, Sec.

Große Auswahl von Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Stiefeln und Schuhen.

Cote d'or,

garantirt als reiner, drei Jahre alter Californier Traubensaft!

Wir geben tausend Dollars für jeden Tropfen fremden Zusatzes, der sich in einer Flasche oder in einem Faße Cote d'or befindet, und der nicht aus dem Saft der Traube hergestellt ist.

Zu haben in allen guten Apotheken.

Preis 50 Cents per Flasche.

Mullaney & Hayes,

No. 123 Süd Meridian Straße. Ausschließliche Agenten.

Eröffnung eines neuen Herrenschneiders - Geschäfts!

LOUIS ADAM & COMPANY, No. 76 Ost Washington Straße, No. 76.

Reichhaltige Auswahl von importirten und einheimischen Stoffen für Herrenkleider jeder Art.

Reelle Bedienung! Maßige Preise!

M. S. HUEY & SON, - Fabrikanten von - Holz-Raminfenen, [Mantels,] und Schränken.

Bauholz, Gändler. No. 73 Pendleton Avenue.

Laden für Kleiderverkauf.

Raminfenen, Grates, Herde und Einfassungen. No. 116 Nord Delaware Strasse.

Hauptquartier für Kinder - Wägen!

Neue 1887er Jagons. Die schönsten, besten und wohlfeilsten.

L. N. HELMS, No. 44 & 46 Ost Washington Str.

C. Maus' Lagerbier Brauerei!



Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden. Indianapolis, Ind. Telephone 221.

Lieblings - Bier.

Aurora!

Pilsener- und Lager-Bier in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von August Erbrich, No. 220 S. 222 Süd Delaware St.

POUDERS

Reinlicher Fleisch - Markt!

No. 23 Ost Washington Straße. Dasselbst findet man Vorkaufs Spearribs, Knochen und Wurstfleisch und eine große Auswahl in Würsten.

Telephon 577.

Leichen-Bestatter, Herrmann, No. 25 Süd Delaware St. Telefon 911. Offen Tag und Nacht.